

1636 November [22.]

A

NOTIZEN¹ [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN] ÜBER
DIE STADT- UND AMTSRATSSITZUNG VOM [22.] NOVEMBER 1636

"[1.] ... uff begären deren ussgeschossnen Anwälten gemeiner geistlichen undt weltlichen grichtsherren und underthonen Jm Thurgew, 2 stund wytth wegs umb die Statt Frauenfeldt gelägen, anträffend die bewilligung so beredter Statt Frauenfeldt beschächen, Jres wuchenmärchts² halber, Zuo wellichem Jn 24 oder 26 grichtsherren soltendt gezwungen worden syn etc. die handt Jre clegten und beschwerden wyttleuffig fürbracht und begärt by alten fryheiten Zuo verpliben etc.

wardt nach starkhem widerstandt dess [alt] L[andvogts im Rheintal und derzeitigen Stadt- und Amtrats Wolfgang] **W[ickart]** entlich gmeert ob man sy zu fridtlicher verglychung wyssen, oder beeden parthen ein tag ansetzen welle, oder die vorgegebne [Orts]stimm uffheben. wardt das meer umb 4 hend, dz diser Zwingmärcht abthon syn sölle, so Jnen daby anderst nit (dan Jn hoffnung Jemand sich erclagen werde) bewilliget worden etc. sidtenmalen vilfältige clegten verhanden: hiemit die stimmen wider uffgehebt etc.

[Der] Statth[alter von Stadt und Amt Zug, Konrad] **B[randen]berg**, [sowie die Stadt- und Amträte:] [alt] Amman [von Stadt und Amt Zug, Ulrich] **Heggli[n]**, von Menzingen], Pürli Meyer [=Hans **Meier**, gen. Pürli], Jacob **Müller**, Jacob **Nussbaumer** [und] Schw[ager] Wilhelm **Heinrich** [alle von Aegeri], Sekhel[meister von Aegeri, Niklaus] Hüsler [=Häusler], Hans Meyenberg [=Meienberg], Heinj **Zürcher** [beide von Menzingen], Adam **Müller**: Baschi **Müller** [beide von Baar]: haupt[m. Jakob] **Heinrich** [von Zug], Fend[rich Oswald] **Etter** [von Menzingen], Khilchmeyer [Kaspar] Schmidt [=Schmid, von Baar], Fenderich [Johann] **Landtwing** [von Zug] und ich [Zurlauben]. noch einer vermein [alt] Sekhel[meister von Baar und derzeitiger Stadt- und Amtrats Matthias] Bachmann³ [=Zumbach] etc. die warend diser Rechten Meynung etc. sitzgeldt ward das von den widerigen 1 silbercr. taxiert

N.^a schon 2 mahl hat er [Wickart] die Urner taxiert mit Jren [Orts]stimmen syend noch bim [Sankt] gotthart und der gotthart noch by Jnen, die Pündtner[?] ⁴ darby.

[2.] N.^a bim [Gasthof] Schwerth [in Zug] hand die H. [Stadt- und Amträte] uss den gmeinden [Aegeri, Menzingen und Baar] auch etliche uss der Statt, den Thurgeuweren gesellschaft gehalten, Jnen ge-

hulffen biss 100 gl. verzert worden, geschwigen das Sitzgeldt 1 Silbercr. und Nebendt bettelwärckh

da doch vorhin, alss uff fürbringen eines einzigen L.W[ickart] myn H. die stimmen ylfertig, und ohne bedenken ussingeben, Niemanden under minen herren khein heller worden ist: ungeacht so grosse gnad der Statt Frauenfeldt geben worden dess wags halber so woll alss dess Märchts etc.

[3.] LW. hat sölllen den [Stadt- und Amratsrat] Hanss Jacoben [I.] Muosen [=Muos] wegen siner worthen Zuo khaam [=Cham] etc. citieren sölllen, und vertagen Jst nit beschächen.

[4.] Dess [Daniel] Zollichhofers [=Zollikofer, von St. Gallen] arrests relaxation [wegen der Sensen- oder Hammerschmiede in Cham]⁵ wurdt Jmmerzuo uffzogen, ongeacht erkhendt worden, dass man hüt den 22. ... [November 1636] darum erkennen sölle etc. Jst aber uffzogen undt nüt darum anzogen worden, geschicht gwüss uff list etc."

- 1) In den Stadt- und Amratsratsprotokollen im Staatsarchiv Zug finden sich für den November 1636 keine Einträge.
- 2) s. Zurlaubiana AH 87/182 S. 8 oben
- 3) Die letzten 3 Wörter sind durchgestrichen.
- 4)

5) s. ebenda AH 121/81A S. 3

AH 128, 224 und 229 - Blatt 229^v leer

146

[1651?]

A

"MEMOIRE [VERFASST VOM NACHLASSVERWALTER? UND AN DER HINTERLASSENSCHAFT VON GARDEHPTM. HEINRICH I. ZURLAUBEN MITINTERESSIERTEN BEAT II. ZURLAUBEN BEZÜGLICH DES LETZTEREN HINTERLASSENSCHAFT]"

Zurlaubiana AH 128/15

"Nota: ...

de l'annee [16]48: il se trouve du rescu les douze moys Jacq[un =chacun?] a 284 ... [L] qui font"
"a raison de 3984 ... [L]"

47524 L

"de l'annè[! 16]49: outre ce que mon fils [der Nachfolger in Kommando und Besitz der Kompagnie Zurlauben im